

BURGENLÄNDISCHE HEIMATBLÄTTER

Herausgegeben vom Amt der Burgenländischen Landesregierung,
Landesarchiv, Landesbibliothek und Landesmuseum

28. Jahrgang

Eisenstadt 1966

Heft Nr. 2

Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee

9. Ergänzung zum gleichnamigen Buch von Karl Pill

Von Gottfried Traxler, Eisenstadt

Der Beitrag weist diesmal kleineren Umfang auf, weil ich meine Tätigkeit im Jahre 1965 zum weitaus überwiegenden Teil der floristischen Erforschung des Mittelburgenlandes widmete. Dennoch sind wieder zwei Pflanzen verzeichnet, die nach dem Stand des *Catalogus floraе Austriae* für Burgenland neu sind. Über das Ergebnis meiner Exkursionen im Mittelburgenland beabsichtige ich eine gesonderte Arbeit folgen zu lassen.

Leider muß ich hier festhalten und Anklage erheben, daß wieder mehrere Standorte schöner und seltener Pflanzen zerstört wurden. Es wird wohl der Landwirt kaum zu finden sein, der die Überzeugung hat, durch die betreffenden agrarischen Operationen reicher geworden zu sein. Sicher aber ist, daß die Flora des Nordburgenlandes dadurch ärmer geworden ist. Stücke einer beglückenden Heimat, einer natürlichen und harmonischen Erholungslandschaft mit Busch und Baum, mit Bodenvertiefungen und Böschungen und all dem tausendfältigen Leben des Pflanzen- und Tierreiches, das dort Zuflucht findet, wurden zerstört und an ihre Stelle je eine einförmige, seelen- und freudlose Zwecklandschaft fabriziert, die den Besucher nur zum raschesten Vorbeirasen mit dem Kraftwagen anzuspornen vermag.

Darüber hinaus muß ich die Zersiedlung der Landschaft anprangern, wie sie sich in einzelnen Teilen, z. B. im Siegrabener Bereich, anbahnt. Ohne innere Notwendigkeit, planlos und störend werden abseits der geschlossenen Ortschaft in der freien Landschaft lediglich dem Luxusbedürfnis Einzelner dienende Sommerhäuser errichtet, die selbstverständlich Ausgangspunkte für die weitere Entstellung und Zerstörung der heimatlichen Natur darstellen.

Videant consules!

Abkürzung: WF. = Weitere(r) Fund(e).

LITERATUR:

- Cs ap o d y Dr. István, Die Vegetation des Neusiedlersees und seiner Umgebung, Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland, Heft 32, 42—57.
- J a n c h e n Erwin, Catalogus florae Austriae, I. Teil, 3. Ergänzungsheft, Wien 1966.
- K á r p á t i Dr. Zoltán Ujabb adatok Sopronvármegyé flórájához. Neue Beiträge zur Kenntnis der Flora des Komitates Ódenburg. Magyar botanikai lapok, Band XXXII (1933), Heft 1/6, S. 105, 106.
- S c h u b e r t Paul, Die Fundorte von *Amygdalus nana* L. im Bezirk Neusiedl am See, Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland, Heft 34, 70—74.

Pteridophyta, Farnpflanzen.

Lycopodiaceae, Bärlappgewächse.

Lycopodium, Bärlapp.

L. annotinum L., Schlangen-B., Wald-B. VIII, IX. Wald zwischen Forchtenau und Rosalienkapelle. — Nach dem Catalogus florae Austriae neu für Burgenland. Siehe jedoch die im Literaturverzeichnis angeführte Schrift von Dr. Z. Kárpáti.

L. clavatum L., Keulen-B., Heide-B. VII, VIII. WF.: Forchtenau, oberhalb des Steinbruches.

Polypodiaceae, Tüpfelfarngewächse.

Blechnum Spicant (L.) Roth (= *Lomaria Spicant* (L.) Desv.), Gewöhnlicher Rippenfarn. VII—IX. Forchtenau-Rosalia.

Cystopteris fragilis (L.) Bernh., Gewöhnlicher Blasenfarn. VII—IX. WF.: Forchtenau-Rosalia.

Phegopteris connectilis (Michx.) Watt (= *Thelypteris* Ph. (L.) Slosson), Buchenfarn, Buchenlappenfarn. VI—VIII. WF.: Heuberg bei Neustift a. d. R.

Thelypteris Dryopteris (L.) Slosson), Eichenfarn, Eichenlappenfarn. VI—VIII. WF.: Heuberg bei Neustift a. d. R.

Polystichum lobatum (Huds.) Chevall., Gewöhnlicher Schildfarn. VII—IX. WF.: Wulkaschlucht oberhalb Forchtenau.

Angiospermae, Decksamer.

Dicotyledones, Zweikeimblättrler.

Apetalae, Fehlkroner.

Betulaceae, Birkengewächse.

Alnus viridis (Chaix) DC., Grün-Erle. IV, V. WF.: Forchtenau, oberhalb des Steinbruches.

Ulmaceae, Ulmengewächse.

Ulmus laevis Pallas, Flatter-Ulme. III, IV. Der mir bekannte Standort zwischen Wimpassing und Leithaprodersdorf (siehe 2. Ergänzung) wurde im Zuge der Kommissierung der dortigen Gründe zerstört.

Caryophyllaceae, Nelkengewächse.

Dianthus barbatus L., Bart-Nelke. VII, VIII. An der Straßenböschung am Siegrabener Sattel als Zierpflanze verwildert.

Dialypetalae, Freikroner.

Ranunculaceae, Hahnenfußgewächse.

Trollius europaeus L., Trollblume. V, VI. WF.: „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.

Thalictrum elatum Jacq., Hügel-Wiesenraute. VI, VII. WF.: Silberberg bei Oslip.

Anemone silvestris L., Steppen-Windröschen. V, VI. WF.: Trockene Hänge westlich Hornstein.

Pulsatilla, Kuhschelle.

P. grandis Wenderoth, Große K. III, IV. WF.: Trockener Hang westlich Hornstein.

P. pratensis (L.) Mill., Wiesen-K. subsp. *nigricans* (Stoerck) Zämls. IV, V. WF.:Ebendort.

Clematis integrifolia L., Ganzblatt-Waldrebe, Violette W., Nickende W. V, VI. Die Wiese des Standortes neben der Bahnstrecke bei Eisenstadt (Gemeindegebiet Kleinhöflein) laut meiner 1. Ergänzung wurde umgerissen und damit das Vorkommen vernichtet.

Ranunculus flammula L., Brenn-Hahnenfuß. VI—IX. Der Standort zwischen Loretto und Leithaprodersdorf (2. Ergänzung) wurde im Zuge der Kommassierung zerstört.

Adonis vernalis L., Frühlings-Teufelsauge. IV, V. WF.: Trockene Hänge westlich Hornstein.

Papaveraceae, Mohngewächse.

Corydalis pumila (Host) Rchb., Niedriger Lerchensporn. III, IV. WF.: Potzneusiedler Wald.

Cruciferae, Kreuzblütler.

Arabis Turrita L., Bogenfrucht-Gänsekresse. IV, V. WF.: Steinbruch bei Forchtenau.

Violaceae, Veilchengewächse.

Viola pumila Chaix, Zwerg-Veilchen. V, VI. Die Wiese des Standortes neben der Bahnstrecke bei Eisenstadt, Gemeindegebiet Kleinhöflein, (siehe 2. bzw. 8. Ergänzung) wurde umgerissen und so das Vorkommen vernichtet.

Rosaceae, Rosengewächse.

Alchemilla, Frauenmantel.

A. hybrida L. *emend.* Mill. *s. str.*, Filz-Fr. V—VIII. WF.: Wiese zwischen Grubriegel und Hochkogel im Ödenburgergebirge.

A. glabra *Negyenfind s. str.*, Kahler Fr. V—IX. WF.: Ebendort.

A. reniformis Buser, Nierenblatt-Fr. V—IX. Die Bestimmung der Pflanze erfolgte auf Grund des Schlüssels in Schmeil-Fitschen, Flora von Deutschland, 67./68. Auflage, Jena 1958, S. 306, und Rothmaler Werner, Exkursionsflora von Deutschland, Kritischer Ergänzungsband, Gefäßpflanzen, Leipzig 1963, S. 176 ff. Die hiebei herangezogenen Merkmale, nämlich anliegende bzw. aufrecht abstehende Behaarung des Stengels bis zur Mitte, Form der Blätter und Art und Tiefe ihrer Einschnitte, sind jedoch nach Mitteilung des Alchemilla-Spezialisten Sigurd Fröhner, Lückendorf, nicht entscheidend. Charakteristisch für *Alchemilla reniformis* Buser

seien die dicken Blüten und verwachsenen Nebenblätter, während meine Pflanze schlanke Blüten und freie Nebenblätter aufweist. Nach Fröhner ist sie daher noch zu *A. glabra* Neyg. zu stellen.

A. monticola Opiz, Weiden-Fr. V—VIII. WF.: Wiese zwischen Grubriegel und Hochkogel im Ödenburgergebirge.

Sorbus Aria (L.) Crantz, Gewöhnlicher Mehlbeerbaum, Silberbaum. V. WF.: Forchtenau, oberhalb des Steinbruches.

Papilionaceae, Schmetterlingsblütler.

Astragalus austriacus Jacq., Österreichischer Traganth. V, VI. WF.: Kogel bei St. Margarethen.

Vicia Lathyroides L., Zwerg-Wicke. IV—VI. WF.: Trockene Hänge westlich Hornstein.

Lathyrus, Platterbse.

L. pannonicus (Kramer) Garcke, Ungarische (Weiße) P. V, VI. subsp. *pannonicus* (Kramer, Garcke). WF.: „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.

L. Aphaca L., Ranken-P. V—VII. WF.: Auf Feldern südwestlich Marz häufiges Unkraut.

Onagraceae, Nachtkerzengewächse.

Epilobium collinum Gmel., Hügel-Weidenröschen, Urgebirgs-W. VI—IX. WF.: Heuberg bei Neustift a. d. R.

Umbelliferae, Doldengewächse.

Laserpitium latifolium L., Breitblatt-Laserkraut. VI—VIII. WF.: Steinbruch bei Forchtenau.

Bifora radians MB., Strahlen-Hohlsame. VI, VII. WF.: Felder südlich Marz.

Sympetalae, Vereintkroner.

Primulaceae, Schlüsselblumengewächse.

Primula farinosa L., Mehl-Schlüsselblume. V, VI. WF.: „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.

Pirolaceae, Wintergrünengewächse.

Pirola minor L., Kleines Wintergrün. VI, VII. WF.: Heuberg bei Neustift a. d. R.

Scrophulariaceae, Rachenblütler.

Linaria genistifolia (L.) Mill., Ginster-Leinkraut, Ginsterblättriges L. VII, VIII. subsp. *angustifolia* (Schur) Jávorka. Silberberg bei Oslip.

Cymbalaria muralis G. M. Sch., Gewöhnliches Zimbelkraut. VI—IX. WF.: Burg Forchtenstein.

Veronica Teucrium L., Großer Ehrenpreis. VI, VII. WF.: Trockene Hänge westlich Hornstein.

Lentibulariaceae, Wasserschlauchgewächse.

Pinguicula vulgaris L., Gewöhnliches Fettkraut. V, VI. WF.: „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.

Plantaginaceae, Wegerichgewächse.

Plantago maritima L., Salz-Wegerich. VI—VIII. WF.: „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.

Gentianaceae, Enziangewächse.

Gentiana, Enzian.

G. asclepiadea L., Schwalbenwurz-E. VII—IX. WF.: Heuberg bei Neustift a. d. R.

G. Pneumonanthe L., Lungen- E. VII—IX. Die Wiesen des Standortes zwischen Loretto und Leithaprodersdorf wurden entwässert und in Felder umgewandelt und dadurch das in der 2. Ergänzung erwähnte Vorkommen vernichtet.

Centaureum vulgare Raf., subsp. *uliginosum* (W. K.) Soó, Salz-Tausendguldenkraut. VII, VIII. WF.: „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.

Campanulaceae, Glockenblumengewächse.

Phyteuma spicatum L., Ähren-Teufelskralle. V, VI. WF.: Kranertal südwestlich Marz.

Compositae, Korbblütler.

Crepis paludosa (L.) Moench, Sumpf-Pippau. V—VIII. WF.:Kranertal südwestlich Marz.

Scorzonera humilis L., Niedrige Schwarzwurz, Kleine Sch. V, VI. WF.: „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.

Centaurea, Flockenblume

C. Jacea L., subsp. *Sub-Jacea* (Beck) Hylander, Kammschuppige F. VII—IX. WF.: Wiesen westlich Hornstein.

C. macroptilon Bobb., Fiederschuppige F. VII—IX. Eine Übergangsform zwischen der vorigen und dieser Art im Tal zwischen Sommer- und Wintergsetten bei Siegraben. Zur Übergangsform zähle ich hiebei jene Pflanzen, bei denen die Anhängsel der äußeren Hüllblätter ebenso zerteilt sind und im frischen Zustand abstehen wie bei *C. macroptilon*, aber zarter und heller sind und sich beim Trocknen an den Spitzen einrollen, während die Anhängsel von *C. macroptilon* derber und dunkler sind und auch nach dem Trocknen steif abstehen.

Senecio integrifolius (L.) Clairv. s. str., Steppen-Greiskraut. VI, VII. WF.: Erhöhter Rand der „Langen Wiesen“ westlich Hornstein.

Helianthus decapetalus L., Zehnstrahlige Sonnenblume. VII, VIII. WF.: Ortsbach unterhalb Siegraben.

Achillea asplenifolia Vent. Farn-Schafgarbe, Farnblättrige Sch. VI—VIII. „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.

Monocotyledones, Einkeimblütler.

Juncaginaceae, Dreizackgewächse.

Triglochin maritima L., Salz-Dreizack, Strand-D. VI, VII. WF.: „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.

Liliaceae, Liliengewächse.

Scilla bifolia L., Gewöhnlicher Blaustern, Zweiblatt-Bl. III, IV. WF.: Potzneusiedler Wald.

Allium montanum F. W Schmidt, Berg-Lauch. VII, VIII. WF.: Forchtenau, oberhalb des Steinbruches.

Gagea pusilla (F. W Schmidt) R. et Sch., Zwerg-Gelbstern. III, IV. WF.: Gasriegel bei St. Margarethen.

Iridaceae, Schwertliliengewächse.

Iris sibirica L., Wiesen-Schwertlilie, Sibirische Schw. V, VI. WF.: „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.

Cyperaceae, Zypergrasgewächse.

Holoschoenus vulgaris Link, Gewöhnliche Glanzbinse. VII, VIII. WF.: „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.

Carex, Segge.

C. disticha Huds., Kamm-S. V, VI. WF.: „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.

C. nigra (L.) Reichard (= *C. fusca* All.), Braun-S., Wiesen-S. V—VIII. WF.: Ebendort.

C. Hostiana DC., Saum-S. VI, VII. WF.: Ebendort.

C. riparia Curtis, Ufer-S. V, VI. WF.: Ebendort.

Gramineae, Echte Gräser.

Lolium multiflorum Lam., Vielblütiger Lolch, Welsches Weidelgras, Italienisches Raygras. VI—VIII. WF.: Wegrand bei Neustift a. d. R.

Sesleria, Blaugras.

S. varia (Jacq.) Wettst., Kalk-Bl. III, IV. WF.: Forchtenau, Umgebung des Steinbruches, besonders im Schwarzföhrenwäldchen oberhalb. Das Vorkommen ist bei fortschreitendem Materialabbau sehr bedroht.

Meine früheren Angaben von sichtlich trockenen Standorten: Zwischen Eisenstadt und Loretto (1. Ergänzung) und bei Neustift a. d. Rosalia (5. Ergänzung) sind irrig und bezogen sich auf die folgende Art.

S. uliginosa Opiz, Moor-Bl. III, IV. WF.: „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.

Calamagrostis villosa (Chaix) J. F. Gmel., Woll-Reitgras. VII, VIII. Heuberg bei Neustift a. d. R. — Neu für Burgenland.

Orchidaceae, Knabenkrautgewächse.

Orchis, Knabenkraut.

O. latifolia L., Breitblatt-Kn. V, VI. WF.: „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.

O. palustris Jacq., Sumpf-Kn. V, VI. Die Wiesen zwischen Loretto und Leithaprodersdorf (siehe 2. Ergänzung) wurden entwässert und in Felder umgewandelt. Das Vorkommen wurde damit ausgerottet.

O. militaris L., Helm-Kn. V, VI. WF.: „Lange Wiesen“ westlich Hornstein.